SIGNUMAT

PREMIUM-EINSCHLAGSYSTEM

Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

IMPRESSUM

Latschbacher GmbH
Hauptstrasse 8-10
A-4484 Kronstorf

www.signumat.com

signumat KENNZEICHNUNGSTECHNIK

LATSCHBACHER

SIGNUMAT

PREMIUM-EINSCHLAGSYSTEM

Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Inhaltsverzeichnis

I SICHERHEIT

1. Sicherheitsbestimmungen ..... I / 1
   - 1.1 Betriebsanleitung ..... I / 1
   - 1.2 Landeseigene Vorschriften beachten ..... I / 1
   - 1.3 Instruktionspflicht ..... I / 2
   - 1.4 Qualifikation des Personals ..... I / 2
   - 1.5 Organisatorische Maßnahmen ..... I / 3
2. Warnschilder, Schutzausrüstung ..... I / 4
   - 2.1 Warnschilder, Beschriftung ..... I / 4
   - 2.2 Schutzausrüstung ..... I / 4
3. Verwendung ..... I / 5
   - 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... I / 5
   - 3.2 Sachwidrige Verwendung ..... I / 6
     - 3.2.1 Betriebsfremde Personen ..... I / 7
     - 3.2.2 Verhinderung sachwidriger Verwendung ..... I / 7
4. Gefahrenbereich Risiken ..... I / 8
5. Gewährleistung ..... I / 10

II AUFBAU

1. Übersicht ..... II / 1
   - 1.1 PREMIUM Einschlaghammer ..... II / 1
   - 1.2 PREMIUM Einschlaghilfe ..... II / 2
2. Zubehör: Signumat Wertholzklammer (WHK) ..... II / 3
   - 2.1 Signumat WHK orange ..... II / 3
   - 2.2 Signumat WHK PP weiss ..... II / 3

III BEDIENUNG

1. Bedienung ..... III / 1
   - 1.1 Signumat Wertholzklammer aufsetzen ..... III / 1
     - 1.1.1 Aufsetzen auf PREMIUM Einschlaghammer ..... III / 1
     - 1.1.2 Aufsetzen auf PREMIUM Einschlaghilfe ..... III / 4
   - 1.2 Einschlagen der Signumat Wertholzklammer ..... III / 5
     - 1.2.1 Einschlagen mit PREMIUM Einschlaghammer ..... III / 5
     - 1.2.2 Einschlagen mit PREMIUM Einschlaghilfe ..... III / 7

1.1 Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen erleichtern, das Gerät kennenzulernen und bestimmungsgemäß zu nutzen.

GEFAHR

Die Betriebsanleitung muss ständig verfügbar sein!

Verletzungen, Beschädigungen

- Frei zugängliche Ablage für die Betriebsanleitung einrichten.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

1.2 Landeseigene Vorschriften beachten

ACHTUNG

Landeseigene Sicherheitsbestimmungen beachten!

Es können in Ihrem Land Vorschriften gelten, die in der Betriebsanleitung nicht angegeben sind.

- Vor Inbetriebnahme landeseigene behördliche Vorschriften beachten.

1. Sicherheitsbestimmungen

1.3 Instruktionspflicht

WARNUNG

Benutzung durch ungeschulte Personen!

Verletzungen, Beschädigungen durch unsachgemäße Tätigkeit.

- Arbeiten mit dem Gerät nur durch qualifiziertes und erfahrenes Personal.
- Personal über die Gerätefunktionen, Sicherheitsbestimmungen und Restrisiken informieren.
- Neu eingestelltes Personal ausbilden.

1.4 Qualifikation des Personals

Tätigkeit	Qualifikation
Betätigen	Bedienpersonal, mit Kenntnis von • Unfallverhütungsvorschriften • Betriebsverhältnissen • Sicherheitshinweisen/restrisiken • Sprache der Bedienungsanleitung

Gesetzlich zulässiges Mindestalter des Personals beachten. Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal das Gerät bedient!

SIGNUMAT
©
Auflage
1/2017

1.5 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig für das Bedienpersonal griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können z.B. das Zurverfügungstellen/ Tragen von Schutzausrüstung betreffen.

Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z.B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, ergänzen.

Das mit Tätigkeit am Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und hier besonders das Kapitel „1. Sicherheitsbestimmungen“, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstung benutzen!

Zumindest gelegentlich müssen Sie das sicherheits- und gefahrenbewußte Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren.

2. Warnschilder, Schutzausrüstung

2.1 Warnschilder, Beschriftung

WARNUNG

Unleserliche Gefahren- und Hinweisschilder!

Verletzung, Sachschaden

•Gefahren-, Hinweisschilder durch Reinigen lesbar halten.

•Unlesbare Schilder durch neue ersetzen

Sicherheits-, Gefahrenhinweise und Beschriftungen am Gerät beachten und vollzählig in lesbarem Zustand halten!

2.2 Schutzausrüstung

WARNUNG

Absplitternder Kunststoff

Verletzungen im Gesicht

☞Augenschutz tragen

Absplitterndes Holz

Verletzungen im Gesicht

☞Augenschutz tragen

Fallendes Werkzeug

Verletzungen an den Füßen

☞Arbeitsschuhe mit Sicherheitskappe tragen

Scharfe Kanten

Verletzungen an den Händen

☞Arbeitshandschuhe mit Schnittschutz (Kl 5) tragen

SIGNUMAT
©
Auflage
1/2017

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

WARNUNG

Betriebsfremde, nicht berechtigte Personen

Verletzungen, Beschädigung

- Betriebsfremde, nicht berechtigte und nicht geschulte Personen vom Gerät fernhalten

Das Gerät ist ausschließlich dazu bestimmt, Wertholzklammern in Stirnholz einzuschlagen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko liegt allein beim Anwender.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut, dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Nutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benützt werden!

Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

3. Verwendung

3.2 Sachwidrige Verwendung

HINWEIS

Vor jeder Verwendung ist folgendes zu prüfen:

Gerät: PREMIUM - EINSCHLAGHAMMER

Hammerstil

- Fester Sitz im Hammergrundkörper
- Fester Sitz der Hammerstillaschen und der Sicherungsschraube

Gummimanschette

- Sichtprüfung auf Risse bzw. Brüche

Spannbleche auf der Gummimanschette

- Fester Sitz (die Spannbleche dürfen sich nicht verdrehen lassen)

Gerät: PREMIUM - EINSCHLAGHILFE

Handgriff der Einschlaghilfe

- Sichtprüfung auf Risse bzw. Brüche

Aufnahmeteil für Wertholzklammer(WHK)

- Sichtprüfung auf verbogene Teile
- Sichtprüfung auf Schmutz bzw. Fremdkörper (Teil muss frei von Schmutz, Harz od. Fremdkörpern sein)
- Probe auf Drehbarkeit im Griffteil

Flanschschraube u. Sechskantmutter im Griffteil

- Fester Sitz (die Schraube darf nicht locker bzw. drehbar sein)

SIGNUMAT
©
Auflage
1/2017

GEFAHR

Sachwidrige Verwendung des Gerätes!

Verletzungen, Beschädigungen

- Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen.
- Betriebsanleitung für das Personal frei zugänglich aufbewahren.
- Qualifikation des Personals sicherstellen.
- Personal gemäß Instruktionspflicht schulen.
- „Bestimmungsgemäße Verwendung“ des Gerätes einhalten
- Keine unsachgemäßen Umbauarbeiten am Gerät durchführen.

3.2.1 Betriebsfremde Personen

WARNUNG

Betriebsfremde, nicht berechtigte Personen

Verletzungen, Beschädigung

- Betriebsfremde, nicht berechtigte und nicht geschulte Personen vom Gerät fernhalten

3.2.2 Verhinderung sachwidriger Verwendung

Das Personal ist verpflichtet, sachwidrige Verwendung zu verhindern.

4. Gefahrenbereich, Restrisiken

GEFAHR

Aufenthalt im Gefahrenbereich

Verletzungen, Beschädigungen

- Aufenthalt im Gefahrenbereich nur von entsprechend angewiesenem Personal und/oder Fachkräften unter Beachtung der jeweiligen Sicherheitshinweise gestattet.
- Hantieren Sie mit dem Gerät nur, wenn sich im Umkreis von 5m keine Personen und Tiere aufhalten.

GEFAHR

Nicht-Beachten der Restrisiken

Verletzungsgefahr, Beschädigungen durch Nicht-Beachten der Restrisiken

- Restrisiken beachten.

Bei bestimmungsgemäßer und fachgerechter Verwendung des Gerätes sind folgende Restrisiken zu beachten:

WARNUNG

Hantieren mit Wertholzklammern

Verletzungsgefahr (Schnittverletzungen).

- Beachten Sie, dass die Wellenklinge der Eindringkante sehr scharf hergestellt wird und somit ein Verletzungsrisiko darstellt (unbedingt Handschuhe der entsprechenden Schnittschutzklasse tragen).

WARNUNG

Gerät: PREMIUM - EINSCHLAGHAMMER

Nicht planes Aufschlagen mit dem Einschlagteller

Verletzungsgefahr (Prellung der Arme).

- Versuchen Sie den Einschlagteller so zu führen, dass er möglichst plan auf das Holzstück trifft.

Gerät: PREMIUM - EINSCHLAGHILFE

Nicht Treffen des Aufnahmeteiles mit dem Hammer

Verletzungsgefahr (Prellung der Arme).

- Versuchen Sie den Hammer so zu führen, dass er möglichst zentral den Kopf des Aufnahmeteiles trifft.

Gefahr das Griffteil zu beschädigen (Prellung der Arme).

- Versuchen Sie den Hammer so zu führen, dass er möglichst zentral den Kopf des Aufnahmeteiles trifft.

5. Gewährleistung

Die große Erfahrung der **Latschbacher GmbH**, sowie modernste Produktionsverfahren und Qualitätssicherung gewährleisten die Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer des Gerätes.

Die **Latschbacher GmbH** haftet **NICHT** für die sichere Funktion des Gerätes

• bei Handhabung die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht

• bei Einsatz, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht

Sie haben keine Gewährleistungsansprüche

• bei falscher Bedienung

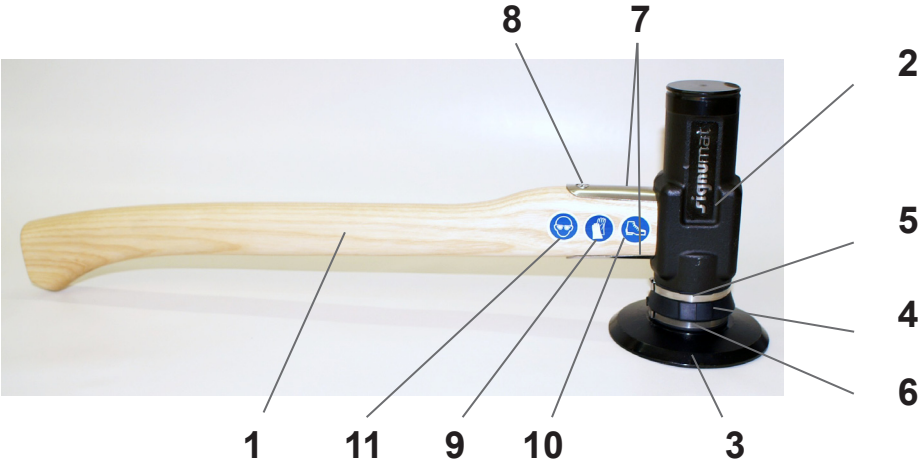
• bei nicht autorisierter Manipulation oder bei eigenmächtigen Umbauten am Gerät

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen der **Latschbacher Gmb**H werden durch diese Bedienungsanleitung nicht erweitert.

Beachten Sie unbedingt die **Sicherheitshinweise**

Die **Latschbacher GmbH** behält sich Änderungen im Aussehen und in technischen Bereichen ohne vorherige Ankündigung vor.

1.1 PREMIUM Einschlaghammer



Nr	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Hammerstil	29 20 41 12 72 03
2	Hammergrundkörper	29 20 41 12 72 02
3	Einschlagteller	29 20 41 12 72 09
4	Gummimanschette	29 20 41 12 72 04
5	oberes Spannblech	29 20 41 12 72 05
6	unteres Spannblech	29 20 41 12 72 05
7	Hammerstillaschen	29 20 41 12 72 06
8	Sicherungsschraube Linsenkopfschraube komplett mit Hülsenmutter	29 20 41 12 72 08 29 20 41 12 72 07
9	Sicherheitsaufkleber (Handschuhe)	29 20 41 12 72 17
10	Sicherheitsaufkleber (Sicherheitsschuhe)	29 20 41 12 72 16
11	Sicherheitsaufkleber (Schutzbrille)	29 20 41 12 72 15

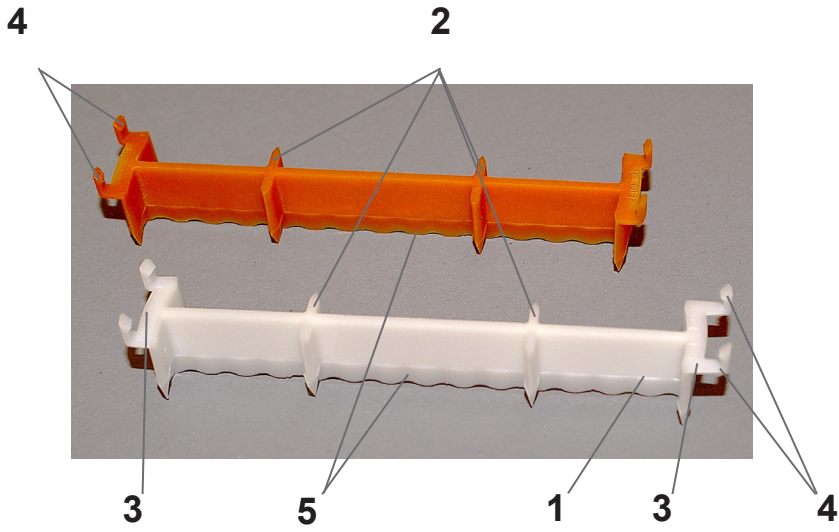
1.2 PREMIUM Einschlaghilfe

Nr	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Griff für Einschlaghilfe WHK Kunststoff	29 20 41 12 72 10
2	Aufnahmeteil Einschlaghilfe (Schmiedeteil)	29 20 41 12 72 11
3	Flanschschraube M816 DIN 6921 komplett mit Sechskantmutter mit Flansch M8 DIN 6923 und Unterlegsscheibe M8 DIN 965a	29 20 41 12 72 12 29 20 41 12 72 13 29 20 41 12 72 14
4	Sicherheitsaufkleber Schutzbrille	29 20 41 12 72 15
5	Sicherheitsaufkleber Sicherheitsschuhe	29 20 41 12 72 16
6	Sicherheitsaufkleber Handschuhe	29 20 41 12 72 17

2 Zubehör: Signumat Wertholzklammer (WHK)

Es stehen 2 Signumat Wertholzklammern (WHK) zur Verfügung. Die Handhabung und Verarbeitung der beiden WHK ist vollkommen ident.

2.1 Signumat WHK ORANGE (für höchste Zugfestigkeit)



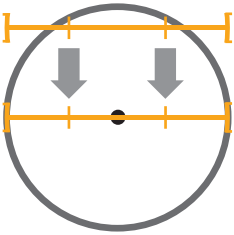
2.1 Signumat WHK PP WEISS (geeignet für Papierindustrie)

Nr	Bezeichnung	Beschaffenheit / Funktion
1	Klammerkörper	hochwertiger Kunststoff
2	Zwischenstege	erhöhen die Steifigkeit und die Klammerkraft
3	steifer Quersteg	verstärken die Klammerkraft
4	Fixierhaken	fixieren die Wertholzklammer am Einschlagteller des Premium Einschlaghammers
5	Wellenklinge	die scharfe Klinge erleichtert das Eindringen in das Stirnholz

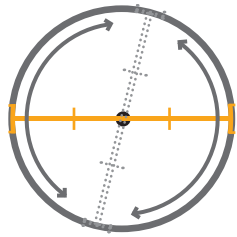
1.1 Signumat Wertholzklammer aufsetzen

1.1.1 Aufsetzen auf PREMIUM Einschlaghammer

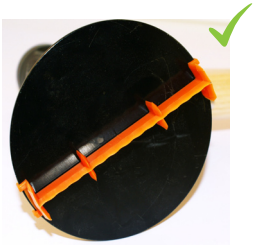
Signumat Wertholzklammer von der Wellenklingenseite mit den Fingern fassen, außermittig plan auf dem Einschlagteller aufsetzen und dann in Richtung Mittelpunkt des Einschlagtellern schieben bis die Fixierhaken am Rand des Einschlagtellers einrasten.



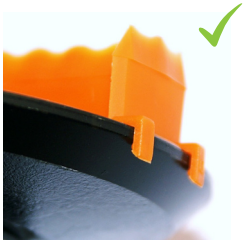
Der Klammerkörper verläuft dann durch den Mittelpunkt des Einschlagtellers. Die Signumat Wertholzklammer kann nun leicht im Mittelpunkt des Einschlagtellers gedreht werden um die Ausrichtung zum Einschlagen festzulegen.



Richtig aufgesetzte Wertholzklammer

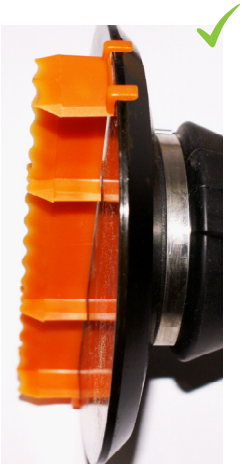


Korrekt aufgesetzte Signumat Wertholzklammer.

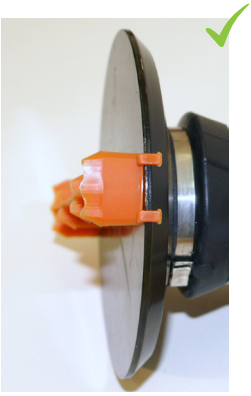


Fixierhaken richtig eingerastet.

1. Bedienung



Klammerkörper liegt plan auf dem Einschlagteller auf.



Signumat Wertholzklammer liegt plan auf dem Einschlagteller auf.

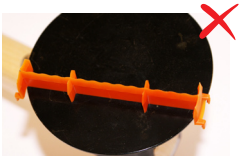
Fehler beim Aufsetzen der Wertholzklammer

WARNUNG

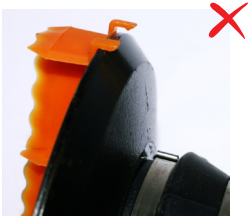
Nicht korrekt aufgesetzte Wertholzklammer

Verletzungsgefahr, Beschädigung

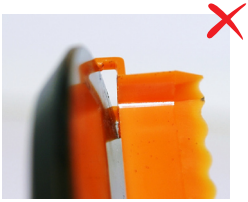
Einschlagen einer nicht korrekt aufgesetzten Wertholzklammer kann zu Verletzungen durch Absplitterung der Wertholzklammer, zu Prellungen an den Armen und zu Beschädigung des PREMIUM Einschlaghammers führen.



Klammerkörper verläuft nicht durch den Mittelpunkt des Einschlagtellers.



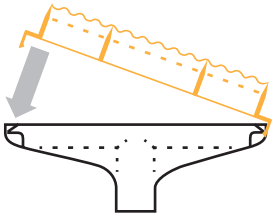
Fixierhaken nicht korrekt eingerastet.

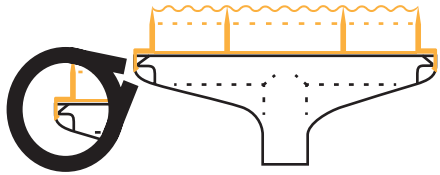


Fixierhaken nicht korrekt eingerastet.

1. Bedienung

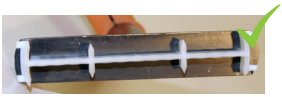
1.1.1 Aufsetzen auf PREMIUM Einschlaghhilfe



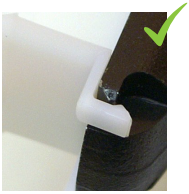


Signumat Wertholzklammer von der Wellenklingenseite mit den Fingern fassen, auf einer Seite des Aufnahmeteiles mit den Fixierhaken einhängen und dann die Wertholzklammer gegen die plane Fläche des Aufnahmeteiles drücken, bis die Fxierhaken einrasten.

Richtig aufgesetzte Wertholzklammer

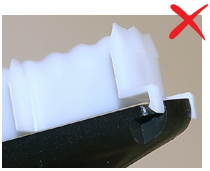


WHK (hier WHK PP) liegt mittig und plan auf dem Aufnahmeteil.



WHK-Fixierhaken richtig eingerastet.

Fehler beim Aufsetzen der Wertholzklammer



WHK-Fixierhaken nicht richtig eingerastet.

	WARNUNG
	Nicht korrekt aufgesetzte Wertholzklammer **Verletzungsgefahr, Beschädigung** Einschlagen einer nicht korrekt aufgesetzten Wertholzklammer kann zu Verletzungen durch Absplitterung der Wertholzklammer, zu Prellungen an den Armen und zu Beschädigung der PREMIUM Einschlaghilfe führen.

1.2 Einschlagen der Signumat Wertholzklammer

1.2.1 Einschlagen mit PREMIUM Einschlaghammer

PREMIUM Einschlaghammer mit beiden Händen in die Ausholbewegung führen, dann mit Schwung den Schlag gegen das Holzstück ausführen.

Einschlagteller mit aufgesetzter Wertholzklammer möglichst parallel zum Holzstück auftreffen lassen. (! Achtung ! Fixierhaken brechen beim Einschlagen ab und fliegen weg, Verletzungsgefahr.)

Eine teilweise eingeschlagene Wertholzklammer mit dem Einschlagteller weiter in das Holzstück einschlagen bis die Wertholzklammer plan mit der Holzoberfläche ist.

Wertholzklammer mit dem Einschlagteller vollständig in das Holzstück einschlagen.

Wertholzklammer vollständig eingeschlagen.

1.2.2 Einschlagen mit PREMIUM Einschlaghilfe

Aufnahmeteil mit aufgetzter WHK in gewünschte Position drehen und plan auf das Stirnholz aufsetzen und mit dem Griffstück andrücken.

Mit einem Hammer (!**min. 2500g!**) möglichts mit einem schwungvollen Schlag auf die Schlagfläche des Aufnahmeteiles die WHK in das Holz treiben. (!Achtung! Die Fixierhaken der WHK brechen dabei ab und fliegen weg, Verletzungsgefahr.)

Ist die WHK nicht vollständig in das Holzstück eingeschlagen, dann treiben Sie diese mit dem Hammer weiter in das Holzstück, bis die WHK plan mit der Oberfläche liegt.

Wertholzklammer (WHK) vollständig eingeschlagen.